

Prof. Dr. med. Martina Roswitha Sterneck

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Martinistrasse 52

20246 Hamburg

Email: sterneck@uke.de

Tel.: 040-7410-56766

Fax: 040-7410-40051



Schul- und Berufsausbildung

- 1981 Hochschulreife am Johann-Rist-Gymnasium Wedel, Schleswig Holstein; Note 1,1
- 1982-1988 Stipendiatin der „Studienstiftung des deutschen Volkes“
- 1982-1988 Studium der Humanmedizin an der Universität Hamburg
- 1987 Tätigkeit im Praktischen Jahr an der Harvard Medical School, USA
- 1988 Ärztliche Approbation in Deutschland
- 1988 Promotion an der Universität Hamburg; Note „magna cum laude“
Thema: „Polymorphismus von hypophysärem Follitropin (hFSH) beim Menschen“
- 1990 Approbation zum Arzt in USA (ECFMG)

Beruflicher Werdegang

- Seit 1988 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Medizinischen Kern- und Poliklinik des UKE
- 1990-1991 Klinische Ausbildung in der Lebertransplantationsabteilung der
University of California, San Francisco, USA
- 1992-2004 Wissenschaftliche Tätigkeit in der Abteilung für experimentelle Virologie und Immunologie, Hein-
rich-Pette-Institut, Hamburg
- 1994 Facharzt-Anerkennung für Innere Medizin
- 1998 Habilitation an der Universität Hamburg
Thema: „Die Bedeutung von Hepatitis B Virusvarianten in der Pathogenese der fulminanten He-
patitis B“
- Seit 1998 Oberärztin für den Bereich Lebertransplantation am UKE
- Seit 1998 Leitung der Lebertransplantationsambulanz im UKE
- 2004 Verleihung der akademischen Bezeichnung „Professorin“ gemäß § 17 des Hamburgischen Hoch-
schulgesetzes
- 2013-2018 Sprecherin des Universitären Transplantations-Centrums, Hamburg
- Seit 2018 Lehrbeauftragte des Universitären Transplantations-Centrums, Hamburg
- 2020 Anerkennung der Qualifikation des Europäischen Boards für Transplantationsmedizin Bereich Le-
bertransplantation
- 2021 Deutsche Zusatzbezeichnung „Transplantationsmedizin“ und Weiterbildungsermächtigung auf
dem Gebiet

Weitere Qualifikationen und Tätigkeiten

Seit 1994	Tätigkeit als Prüffärztin und Studienleiterin in zahlreichen internationalen Studien im Bereich Lebertransplantation
Seit 2004 –	Mitarbeit an zahlreichen deutschen und europäischen Leitlinien im Bereich Hepatologie/ Transplantation
Seit 2020	Vertreterin für Deutschland im „Eurotransplant Liver and Intestine Advisory Committee“ von Eurotransplant, Leiden, Niederlande
Seit 2020	Mitglied der Sachverständigenkommission Lebertransplantation, Eurotransplant Leiden, Niederlande und Bundesärztekammer
2020-2022	Vorsitzende der Organkommission Leber der Deutschen Transplantationsgesellschaft
Seit 2022	Stellvertretende Vorsitzende der Organkommission Leber der Deutschen Transplantationsgesellschaft
Seit 2020	Ständiger Gast/Mitglied der AG Leber der Ständigen Kommission Organtransplantation (STAEKO) der Bundesärztekammer

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Pathogenität von Hepatitis B Virusvarianten
- Validität von Alkoholbiomarkern
- Klinische Transplantationsimmunologie
- Transplantationsnachsorge
- Humorale und zelluläre Immunantwort auf Impfungen nach Transplantation
- Covid-Infektion nach Lebertransplantation

Aktuelle Mitgliedschaften

- Deutsche Transplantationsgesellschaft (DTG)
- Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (DGVS)
- European Association for the Study of Liver Disease (EASL)
- European Society of Organ Transplantation (ESOT)